



Jugendserie in Celle



Turnierbericht

Jugendserie in Celle

Das Jugendserienturnier in Celle liegt nun schon ein Weilchen zurück und ich bitte die Verzögerung dieses Berichts zu entschuldigen.

Bevor ich zu den Turnierergebnissen komme, möchte ich gerne meinen herzlichen Dank an alle aussprechen, die mich bei der Ausrichtung tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere gilt dies für die GHS Wietzenbruch, die uns ihre Räume und Spielgeräte zur Verfügung stellte, dem SK Hermannsburg, dessen Material wir benutzen durften und die vielen stillen Helfern, die erst eine weitgehend stress- und störungsfreie Ausrichtung ermöglichten, die kulinarische Versorgung sicherstellten und bei Auf- und Abbau mithalfen.

Leider blieben auch in Celle die Anmeldungen etwas hinter den Erwartungen zurück, aber immerhin konnten mehr als 60 Teilnehmer begrüßt werden. Aus meiner Sicht als Ausrichter wäre es ferner sehr dankbar, wenn sich die Anmeldungen nicht erst an den letzten Tagen anhäufen würden, um eine etwas größere Planungssicherheit für Material und Urkunden zu haben.

Den wohl härtesten und längsten Kampf um die Platzierungen konnte, wer wollte in der U8 beobachten. Nachdem gleich drei Teilnehmer punktgleich auf dem dritten Platz lagen und selbst ein Dreierstichkampf noch keinen endgültigen Sieger hervorbrachte, konnte sich Michael Zakhalev erst in einem Blitzentscheid durchsetzen. Mit 9 Punkten gewann Nicole Manusina die Altersklasse mit großem Vorsprung vor Alina Gayday.

In der U9 entschied nur die bessere Buchholzwertung denkbar knapp zugunsten von Laurens Thielen.

Die U10 konnte aufgrund der geringen Teilnehmerzahl als Rundenturnier ausgetragen werden und trotz eines Remis in der zweiten Runde gelang Daniel Bounine ein sicherer Sieg, der schon eine Runde vor Schluss feststand.

Trotz der kleinen Panne um eine "ausgefallene" oder besser "vertagte" Runde Nr.5 fand auch dieses Turnier einen glücklichen Abschluss. In dem bis zur letzten Sekunde spannenden Kampf um die Plätze 1, 2 und 3 hatte am Ende Juliane Kolbach das bessere Ende für sich. Sie setzte sich dank besserer Feinwerung vor Tino Werner und Jan Henrik Walter durch.

Auch in der U14 gab es ein totes Rennen an der Spitze, so dass Roberto Gysi sich erst im Stechen gegen Alex Chmelev durchsetzen konnte.

In dem gemeinsam ausgetragenen Turnier von U16 und Veteranen sicherte sich Lutz-Lukas Petzold das Preisgeld, während Peter Schum die U16 gewinnen konnte.

Pünktlich konnte die Siegerehrung durchgeführt werden, so dass alle Teilnehmer schon gegen 16.00h die Heimreise antreten konnten.

(Moritz Rother)